

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 194

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Mittwoch, 28. Juli 1920. **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**
 Erscheint 1—2 mal täglich XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 194

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
 Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
 werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
 — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
 Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
 fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
 offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
 citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 194

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister.
 — Weisung betreffend Verkauf von Kalbholzleiden. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.
 — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Letztand: Einfuhrzoll für Lastautomobile.
 — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaires: Faillites. — Concordats. — Régistre de commerce. — Régistre des régimes matrimoniaux. — Prescriptions concernant la vente de «boxcal». — Prescriptions concernant la vendita del boxcal. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilan d'une société anonyme. — France. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die an in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw. in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuweisen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1058¹)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Melli & Co, Hallwilstrasse 54, in Zürich 4, Fabrikation, Vertrieb und Versand von chemischen Produkten.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1920.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 10. August 1920.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1120)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft F. Stegmüller & Cie., Zigarren- und Tabakgeschäft, in Schaffhausen.
 Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1920.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1920, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen.
 Eingabefrist: Bis 28. August 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1105)

Failli: Hubler, Emile, négociant, Avenue du Tribunal fédéral, à Lausanne.
 Date de l'ouverture de la faillite: 11 mai 1920.
 Première assemblée des créanciers: Mercredi, 4 août 1920, à 3 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 28 août 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata ne termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1116)

Gemeinschuldnerin: Iris Film A. G., Waisenhausstrasse 2, in Zürich 1.
 Anfechtungsfrist: Bis 7. August 1920.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1117)

Gemeinschuldner: Zogg-Rohrer, Ulrich, Obstweinkelerei, in Buchs.
 Auflagefrist: Ab 2. bis und mit 12. August 1920.
 Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in St. Peter (1115)

Gemeinschuldner: Hansen, And., Malermeister, Arosa.
 Anfechtungsfrist: Bis 10. August 1920.
 Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 23. August 1920, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, in Arosa.

Ct. del Ticino Ufficio del fallimenti di Lugano (1107)

Fallimento: Van Raden, Ferdinando-Maria, fu Marinus, da Arnheim (Olanda), già domiciliato a Lugano (importazioni ed esportazioni).
 Data del deposito: 27 luglio 1920.
 Termine per l'opposizione: Entro dieci giorni.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1106)

Failli: Perrenoud, Kaltenrieder et Cie, à Boudry.
 Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Einsteilung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1104)

Gemeinschuldner: Müller, Oskar, Koch, von Schaffhausen, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter der Firma «Franz Müller & Comp.», Weinhandlung, in Schaffhausen.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1920.
 Datum der Einstellungsverfügung: 23. Juli 1920.
 Einspruchsfrist: 7. August 1920.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1113)

Gemeinschuldner: Zbinden, Gottfried, Holzhandlung, Sandrainstrasse 18, in Bern.
 Datum des Schlusses: 23. Juli 1920.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1114)

Gemeinschuldner: Peyer, Siegfried, Zigarrenfabrikant, Freihof, Malters.
 Datum des Schlusses: 24. Juli 1920.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen. (1121)

Gemeinschuldner: Zurbriggen, Xaver, Zigarrenhändler, in Neuhäusen.
 Datum des Schlusses: 26. Juli 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1108)

Faillie: Société Anonyme des Carrières Romaines «Sacar», à Yverdon.
 Date du jugement de clôture: 22 juillet 1920.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 u. 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Berne Greffe du tribunal de Porrentruy (1109)

Failli: Mamie, Joseph, constructions mécaniques, à Alle.
 Date du concordat: 24 octobre 1919.
 Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 24 juillet 1920.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1118)

Donnerstag, den 2. September 1920, nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Schweizerhaus, in Sevelen, aus dem Konkurs der Frau Witwe Anna Scheuch-Tischhauser, Sevelen, an zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Objekte:

- Heimwesen im Dorf Sevelen, bestehend in:
 - Wohnhaus mit Ladenlokal und Schopf, assekuriert unter Nr. 241 für Fr. 22,000;
 - Unter und beiliegendem Boden an Mass 340 m². Konkursamtliche Schätzung Fr. 32,000. Angebot an erster Gant Fr. 20,000.
 - Bengert im Veltur, Sevelen, Pl. B. 11, Nr. 1001, an Mass 601 m². Konkursamtliche Schätzung Fr. 900. Angebot an erster Gant im Einzelverfahren Fr. 1640.
 - Fettheuboden im Vergär, Pl. B. Nr. 1178, an Mass 2310 m². Konkursamtliche Schätzung Fr. 1600. Angebot an erster Gant im Einzelverfahren Fr. 1780. Konkursamtliche Schätzung der Objekte 1, 2 und 3 Fr. 34,500. Angebot im Ueberschlagsverfahren: Kein Angebot.
- Die Steigerungsbedingungen liegen ab 22. August 1920 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257—259 B. G. betreffend Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1103)

Grundstück-Versteigerung — I. Gant

Donnerstag, den 2. September 1920, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

- Die zur Konkursmasse des Portmann-Schetty, Melchior, in Luzern, gehörenden Grundstücke, Sektion II:

a) Parzelle 2082, haltend 3 a 54,5 m², mit Wohnhaus Colmarerstrasse 84, nebst Anbau und Stallgebäude (Brandschätzung Fr. 70,200).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Sektion VII: b) Parzelle 25, haltend 1 a 69 m², mit Wohnhaus Klingental 11 und Nebengebäude (Brandschätzung Fr. 33,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 48,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

c) Parzelle 26², haltend 9 a 66 m², mit Gebäuden Klingental 3, 5, 7, nebst Gebäude über dem Teich und Flügelgebäude (Brandschätzung Fr. 183,700).

Die amtliche Schätzung der Grundstücke inklusive Fruchtputzerei und Mühleinrichtung beträgt Fr. 360,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 4000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

d) Parzelle 1027⁴, haltend 4 a 58,5 m², mit Stall- und Remisengebäude, Klingental 17, nebst Schweinestallgebäude, Schopf und Gartenkabinett (Brandschätzung Fr. 14,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Infolge Konkurses über Pörtmann-Schetty, Melchior, von Luzern, mit Zustimmung der beteiligten Miteigentümerin, das Grundstück Sektion III, Parzelle 267¹, haltend 1 a 89,5 m², mit Wohnhaus Austrasse 58, nebst Holzschopf und Hintergebäude (Brandschätzung Fr. 41,200).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 52,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 15. August 1920 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 10. August 1920 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordaire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist ihre Forderungen einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordaire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (1102)

Schuldner: Körber, Arnold, Schwyzerhüsi, Horgenberg.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen: 8. Juli 1920.

Sachwalter: H. Huber, alt Gemeindeammann, Teufenbach-Horgen.

Eingabefrist: Bis 7. August 1920, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. August 1920, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Weingarten, in Horgen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. August 1920 an, beim Sachwalter.

Verhandlung über des Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 u. 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteram Interlaken (1111)

Schuldner: Kuster, Albert, Drogist, in Brienz.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 3. August 1920, vormittags 8 Uhr, vor Richteram Interlaken, im Schlosse daselbst.

Interlaken, den 26. Juli 1920.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde i. V.:

Eggler.

Ct. de Berne Greffe du tribunal de Neuveville (1110)

Soit porté à la connaissance des intéressés que le juge de ce siège a fixé terme pour l'homologation du concordat Nydegger, frères, à Neuveville, sur son audience du 12 août 1920, dès 4 heures après-midi, à l'Hôtel de la Préfecture, à Neuveville.

Les opposants éventuels pourront s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Neuveville, le 26 juillet 1920.

Le greffier du tribunal.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1101)

Par jugement du 12 juillet 1920, le tribunal a refusé d'homologuer le concordat intervenu entre Garin et Lugin, primeurs en gros, en liquidation, et leurs créanciers.

Genève, le 24 juillet 1920.

R. Michoud, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Gerichtsschreiberei Frutigen (1112)

Nachlassschuldnerin: Genossenschaft Werke Gantenbach, mit Sitz in Frutigen.

Datum der Bestätigung: 13. Juli 1920.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Frutigen, den 24. Juli 1920.

Der Gerichtsschreiber: Aescher.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens (1119)

Schuldner: J. A. Widmer's Erben, Hôtel Sonnenberg, Kriens.

Verlängerung der Stundung: Bis 26. September 1920.

Datum des Entscheides: 22. Juli 1920.

Luzern, den 24. Juli 1920.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalterbureau.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 24. Juli. Cigarettenfabrik Nilos A.-G. in Seebach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 14. Juni 1920, Seite 1113). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschafts-Statuten die Aenderung der Firma auf Cigarettenfabrik Turmac A.-G. (Fabrique de Cigarettes Turmac S. A.) beschlossen.

24. Juli. «Leihkasse Enge», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647). In der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1920 haben die Aktionäre dieser Aktiengesellschaft die Auflösung und Liquidation beschlossen. Als Liquidatorin ist die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich, in Zürich 1, bestellt worden. Die zeichnungsberechtigten Personen dieses Institutes zeichnen für die Leihkasse Enge in Liq. je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Carl Streit, Hermann Gossweiler, Johannes Schneebeli und Jakob Baumann-Knobel sowie die Prokuren von Gottfried Vontobel und August Farner sind erloschen.

24. Juli. Verband reisender Kaufleute der Schweiz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Der Zentralsekretär Karl Jordan, von Basel, wohnt nunmehr in Zürich 7.

24. Juli. Aktiengesellschaft H. Salm Zürich (Société Anonyme H. Salm Zurich) (Società anonima H. Salm Zurigo), in Zürich. (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135.) Alfred Kuhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Textilwaren. — 24. Juli. Die Firma Philipp Münster, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1925), Kommission und Handel in Textilwaren aller Art, Import und Export, ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Mailand erloschen.

Automobil-Zubehöre. — 24. Juli. Friedrich Wilhelm Graf-Schmitt, von Rafz, in Zürich 5, und Karl Gottlieb Müller, von Wallisellen, in Rieden-Wallisellen, haben unter der Firma F. W. Graf & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Friedr. Wilhelm Graf führt die Firmaunterschrift. Vertretungen in Automobil-Zubehören. Motorenstrasse 4.

Iva-Liköre. — 24. Juli. Die Firma «E. Hubacher», in Chur, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 1 unter der Firma E. Hubacher, Bureau Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 746), S. Bernhards Engadiner-Ivaliköre-Fabrikation, aufgegeben. Diese Firma ist in Zürich erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Lithographie und Kartonnagen-Fabrikation. — 1920. 23. Juli. Hans Alexander Lips, von und in Bern, Witwe Elisabeth Lips geb. Schär, von und in Bern, und Baron Emile de Menasse, ägyptischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Alexandrien (Aegypten), haben unter der Firma Lips & Cie. in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Hans Alexander Lips ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Elisabeth Lips ist Kommanditistin mit einem Betrag von Fr. 150,000 und Baron Emile de Menasse ist Kommanditär mit einem Betrag von Fr. 100,000. Lithographie und Kartonnagen-Fabrikation. Geschäftsdomizil: Bogenschützenstrasse 6.

Import amerikanischer und Export schweizerischer Produkte. — 23. Juli. Die Firma Adolf Alex. Lang, Import amerikanischer und Export schweizerischer Produkte und Vertretungen in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Interlaken

24. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen Winterkurverein, Eisbahn-, Kursaal- & Casino-Gesellschaft (Kursaal-Casino) Lawn-Tennis Club & Visitors-Sportclub mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1013) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1920 an Stelle des abtretenden Karl Graf zum Sekretär gewählt: Fritz Olloz, von Olon, Hotelier in Wengen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1920. 12. juillet. Sous la raison sociale «Façon» Société anonyme pour travaux à façon, à Fribourg, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Fribourg, et, pour but de faire le commerce des produits bruts et des marchandises de l'industrie textile, spécialement l'achat de matières premières et de produits demi-manufacturés, afin de faire les travaux de finissage par elle-même ou par des tiers contre paiement. Les statuts de la société portent la date du 29 juin 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 250,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des actionnaires, le conseil d'administration et les contrôleurs. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le conseil d'administration représente valablement la société vis-à-vis des tiers. La société est engagée par la signature de l'un quelconque de ses administrateurs. L'administration est autorisée à confier la direction des affaires sociales, ou de certaines de ces affaires, soit à un ou à plusieurs de ses propres membres, soit à une ou plusieurs autres personnes même étrangères à la société. L'administration peut

confier, à des tierces personnes la signature de la raison sociale, elle en arrête la forme et le genre. Le conseil d'administration est composé de Richard Zehnbauer, de Zumbach (Singine), professeur en droit à Fribourg.

Soletourn — Soleure — Soletta Bureau Ollen-Gögen

1920. 20. Juli. Unter der Firma **Maurolin Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik vormals Hans Maurer, Fabrik feiner Lacke (Mauroline Société Anonyme Fabrique de Produits chimiques, ci-devant Jean Maurer, Fabrique de vernis fins) (Maurolin Società Anonima, Fabbrica di prodotti chimici, antica Ditta Giovanni Maurer, Fabbrica di vernici finissimi) (Maurolin Compagny Limited, Chemical Works, formerly John Maurer, Manufactory of fine varnishes)**, gründet sich mit Sitz in Däniken bei Olten eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung von feinen Lacken und Farbwaren und den Handel damit, sowie mit importierten Produkten, ferner die Erwerbung und Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiet der chemischen Branche, bezweckt. Die Aktiengesellschaft übernahm am 26. Juni 1920 von Hans Maurer, Inhaber der chemischen Fabrik in Däniken, dessen Fabriketablisement mit allen Geschäfts- und Betriebseinrichtungen, Warenlager, Buchguthaben und Verträgen zum Preise von Fr. 240,000. Hierfür erhielt Hans Maurer Fr. 120,000 in bar, 120 voll liberierte Aktien und zudem Genussscheine für seinen Aktienbesitz von 120 Stück nominell à Fr. 1000, durch welche ihm ein dauerndes jährliches Bezugsrecht von 2 % eingeräumt wird. Der Uebnahmepreis entspricht dem Inventar vom 17. Juni 1920. Die Statuten sind am 26. Juni 1920 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 240,000; es ist in 240 auf den Namen lautende Aktien eingeteilt. Durch Herausgabe neuer Aktien kann es auf Fr. 500,000 erhöht werden. Vom gezeichneten Aktienkapital, soweit es nicht in Apports besteht, sind Fr. 102,000 bar einbezahlt. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, eventuell die «Neue Zürcher Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, dormalen 3, und die Kontrollstelle. Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt im Namen des Verwaltungsrates die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hans Maurer, Fabrikant, von Schmiedrue, Kt. Aargau, in Däniken, zugleich Präsident; Hans Locher, Kaufmann, von Hasle, Kt. Bern, in Oberburg, zugleich Vizepräsident, und Emil Haas, Kaufmann, von Walliswil-Wangen, in Walliswil (Kt. Bern), zugleich Protokollführer.

22. Juli. Die Firma **Fritz von Niederhäusern, Architekt** in Olten, Baugeschäft und Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 481 vom 27. November 1906), ist zufolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 22. Juli. Wein und Spirituosen. — Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Hofer & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. Mai 1904, Seite 873), Handel in Wein und Spirituosen, erteilt Prokura an Paul Rudolf Hofer, von und in Basel.

22. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Jean Haecy Hôtel & Import A. G. (Jean Haecy Hôtel et Importation S. A.)** in Luzern (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 26. März 1918 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519 und dortige Verweisung), hat am 20. Juni 1920 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichlautenden Firma errichtet. Die Statuten datieren vom 20. April 1916 und 26. März 1918. Zweck der Gesellschaft ist: Erwerb und Weiterbetrieb des Hôtels des Balances in Luzern und allfälliger weiterer Hôtels oder in den Hotelbetrieb einschlägiger Geschäfte; die Uebnahme von Vertretungen französischer und anderer ausländischer Firmen für die Schweiz und das Ausland. Das Aktienkapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Für die Zweigniederlassungen bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind ausser dem Delegierten des Hauptgeschäftes Jean Haecy, Hotelier, von und in Luzern, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt, speziell für die Filiale mit Kollektivunterschrift befugt die beiden Prokuristen Helene Jenni, von Nieder-Hünigen (Bern), und Theophil Semmler-Heckendorn, von Basel, beide wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Laufenstrasse 18.

22. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 26. Juni 1920, Seite 1223) sind ausgeschieden: Dr. Alfred Wieland, Emil Mury-Dietzschy, Alexander Clavel-Respinger; deren Unterschriften sind damit erloschen. Ferner ist die Unterschrift von Dr. Oskar Hediger, als Direktor, erloschen.

22. Juli. In der Genossenschaft unter der Firma **Gartenstadt-Bau-Genossenschaft Basel und Umgebung (G. B. G.-B. u. U.)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1886) ist der bisherige Vizepräsident Hans Schneeberger-Sollberger zum Beisitzer gewählt worden, seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: der bisherige Kassier Valentin Zoller-Göttig, Schieferdecker, von und in Basel, und zum Buchhalter und Kassier der bisherige Beisitzer Jakob Oberhänsli-Alder, Buchhalter, von und in Basel, welche unter sich oder je einer mit den übrigen zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Vorstandes zur kollektiven Zeichnung zu zweien befugt sind. Als Vorstandsmitglied ist ausgeschieden der Beisitzer Walter Müller-Maurer. An dessen Stelle wurde gewählt: Gottfried Fricker, Beamter der S. B. B. von Basel, in Neu-Münchenstein.

Eisen, Gusswaren, Werkzeuge usw. — 23. Juli. Die Firma **Wilh. Jaeggi** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 8. April 1910, Seite 634) Handel in Eisen und Gusswaren und Werkzeugen, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Eisen- und Gusswaren, Werkzeugen, Beschlägen, sowie in Haushaltsartikeln. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Klybeckstrasse 11.

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Basel** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juli 1920 ihre Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus mindestens 3 Mitgliedern, je nach Beschluss der Generalversammlung, in der Wahlen erfolgen. Im übrigen werden die in Nr. 239 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. Oktober 1916, Seite 1547 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen nicht geändert. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden, Kommerzienrat Paul Manroth und Direktor Simon Roos, deren Unterschriften damit erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift des aus der Gesellschaft ausgeschiedenen bisherigen Direktors Edgar Sanzenbacher. Sodann ist erloschen die Unterschrift des Hugo Siegfried als Direktor; derselbe zeichnet nunmehr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungs-

rat der Gesellschaft besteht nunmehr aus Geheimrat Felix Deutsch, Direktor August Pfeffer, Direktor James Birnholz, alle drei deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Berlin, Nikolaus Bickel, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich, Emil Oskar Blumer, Ingenieur, von Engi-Glarus, wohnhaft in Basel, Pietro Casserini, Kaufmann, von Pura (Tessin), wohnhaft in Basel, Jules Privat, Ingenieur, von Orbe (Waadt), wohnhaft in Lausanne; Hugo Siegfried, Ingenieur, von Zofingen, wohnhaft in Zürich, und Dr. jur. Wilhelm Ringwald, Rechtsanwalt, von Mellingen (Aargau), wohnhaft in Rheinfelden. Die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Herbert Hellmann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, und an Francis Barraz, von Epesses (Waadt), wohnhaft in Lausanne, in der Weise, dass ein jeder von ihnen kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Inkasso, Versicherungen. — 24. Juli. Die Firma **Otto Tschudi** in Basel, Inkasso, Generalagentur der Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G. in Stuttgart (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1905, Seite 25 und ff.), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dornacherstrasse 137.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 24. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma **Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen**, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 102, vom 3. Mai 1917, Seite 722 und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Reinhard Kellenberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Johannes Kellenberger, Oberriechter, von und in Walzenhausen, Präsident; Heinrich Custer, Gemeindevorsteher, von und in Rheineck, Vizepräsident; August Sturzenegger, Stickfabrikant, von und in Walzenhausen; Arnold Kellenberger, Stickfabrikant, von und in Heiden; und Ferdinand Stadler, Hotelier, von Herdern (Kt. Thurgau), in Walzenhausen, letztere drei Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der ausserhalb des Verwaltungsrates stehende Sekretär der Gesellschaft, Johannes Ammann, führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Gasthaus und Metzgerei. — 24. Juli. Die Firma **Hans Brüschiweiler, Gasthaus z. Löwen**, Gasthaus und Metzgerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2011), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Gasthaus. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Graf, zum Löwen** in Heiden, ist Hermann Graf, von und wohnhaft in Heiden. Metzgerei und Gasthaus. Dorf Nr. 428.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 23. Juli. **Eisenbergwerk Gonzen A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 85 vom 31. März 1920, Seite 611). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1920 hat durch einstimmigen Beschluss festgestellt, dass das bisher noch nicht begebene Aktienkapital von Fr. 750,000 (750 neue Namensaktien zu Fr. 1000 Nominalwert) von den bisherigen Aktionären gezeichnet und voll einbezahlt worden ist. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 2,500,000, eingeteilt in 2500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000 nom. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Heinrich Wolfer-Sulzer ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Minister Dr. Hans Sulzer, Fabrikant, von und in Winterthur.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 20. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhaus Val Sinestra** mit Sitz in Sent (S. H. A. B. Nr. 176 vom 20. Juli 1914, Seite 1295) hat ihr Aktienkapital von bisher Fr. 322,000 auf Fr. 420,000 (Franken vierhundertzwanzigtausend), eingeteilt in 2100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200 festgesetzt. Davon sind Fr. 416,400 begeben und voll einbezahlt. Weitere Fr. 3600 werden später emittiert. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

Landwirtschaft und Weinhandlung. — 21. Juli. Die Firma **J. B. Laim**, Landwirtschaft und Weinhandlung, in Alvaneu-Bad (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1915, Seite 1194), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

21. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Rhätische Bahn** in Chur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1815) sind Nationalrat Dr. Johann Bossi, Reg.-Statthalter Nicolo Battaglia und Regierungsrat Dr. Domenie Bezzola ausgetreten. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat eingetreten: Regierungsrat Dr. Georg Willi, von Ems, in Chur; Regierungsrat Eduard Walser, von Seewis i. P., in Chur, und Johann Peter Schmidt, Kaufmann, von und in Filisur.

23. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Engadin Press Co. & Graphische Anstalt, vorm. Simon Tanner** mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. November 1917, Seite 1779) setzt sich wie folgt zusammen: Präsident mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift: Johann Tondury-Zender, Bankier, von Samaden und Seana, in Samaden; Beisitzer: Peter Perini, Direktor, von Samaden, Sils und Madulein, in Samaden; Heinrich Alexis, Privatier, von Ponte-Campovasto und Samaden, in Samaden; Florian Grand, Privatier, von Samaden und Remüs, in Samaden; Pierin Tester-Trippi, Landwirt, von und in Samaden; Lorenz Gredig-Panconi, Hotelier, von Davos und Pontresina, in Pontresina, und Johann Casper Sutter, Notar, von Samaden und Versam, in Samaden. Die Prokura Gottfried Ruppanner ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Amberg, Kaufmann, von Basel und Bachs, in Samaden.

23. Juli. Die Genossenschaft **Konsumverein Davos & Umgebung** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1308) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1920 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu konstatieren: Jedes Mitglied hat bei der Beitrittsklärung ein Eintrittsgeld von 50 Cts. zu entrichten und erhält hierfür von der Verwaltung ein Konsumationsbüchlein oder einen andern Ausweis, in welches die gemachten Einkäufe durch das Ladenpersonal eingetragen werden. Der Netto-Betriebsüberschuss, der sich nach Ausrichtung des Rabattes und nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen vom Lagerverrat und Mobilien- und Immobilien-Konto, aus der Differenz zwischen den Einnahmen und den Ausgaben der Genossenschaftsanstalten ergibt, wird folgendermassen verteilt: Im Minimum 30 % sind dem Reservefonds zuzuweisen, der Rest

gelangt an die Mitglieder als Rückvergütung zur Verteilung. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Lebrecht Thalmann, Telegraphist, von Wiczikon; Vizepräsident: Christian Clavadetscher-Walli, Magaziner, von Küblis; Aktuar: Christian Gees, Schreiner, von Scharaus; Beisitzer: Christian Tester, Schreiner, von Safien; Henrik Andersen, Schreiner, von Kopenhagen (Dänemark); August Scherrer, Lokomotivführer, von Rheinau; Johann Meuli, Postbeamter, von Nufenen; August Frei, Lokomotivführer, von Hagenbuch, und Georg Kasper, Schulabwart, von Klosters, alle in Davos wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Wein und Spirituosen, Genuss- und Nahrungsmittel. — 1920. 23. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wehrli, Hemmeler & Cie.**, Wein- und Spirituosenhandlung, Import von Genuss- und Nahrungsmitteln, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 51), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Wein und Spirituosen. — 23. Juli. Heinrich Wehrli, von und in Kättigen, Oskar Hemmeler, von und in Aarau, und Adolf Wehrli, von Kättigen, in Landquart, haben unter der Firma **Wehrli, Hemmeler & Cie.**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Heinrich Wehrli und Oskar Hemmeler, Kommanditär ist Adolf Wehrli, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Wein- und Spirituosenhandlung, gros und détail Rohrerstrasse Nr. 961.

Bezirk Lenzburg

Hutgeflechte. — 23. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aloys Isler & Cie.**, in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1907, Seite 2163), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Aloys Max Isler, senior, von Wohlen, und Max Aloys Isler, junior, von Holderbank, beide in Wildegg, haben unter der Firma **Aloys Isler & Cie.**, in Wildegg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Hutgeflechten.

Kolonialwaren, Petroleum, Teigwaren, Nahrungs- und Genussmittel. — 21. Juli. Unter der Firma **Bertschinger & Co., Aktiengesellschaft (Bertschinger & Co., Société Anonyme)** hat sich mit Sitz in Lenzburg eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: Der Handel in Kolonialwaren und Petroleum en gros, die Fabrikation und der Vertrieb von Teigwaren und andern Produkten der Nahrungs- und Genussmittelbranche, speziell die Übernahme des bisher unter der Firma Bertschinger & Co. geführten Geschäftes. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen des Handels und der Industrie zu beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Übernahme des Geschäfts der bisherigen Firma Bertschinger & Co. in Lenzburg durch die Aktiengesellschaft erfolgt rückwirkend auf den 1. April 1920 zum Uebnahmungspreis von Fr. 850,000, auf Grund der Uebnahmebilanz per 1. April 1920, die an Aktiven Fr. 2,000,000 und an Passiven Fr. 1,150,000 aufweist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Juni 1920 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 850,000, eingeteilt in 850 Aktien von je Fr. 1000. Davon sind Fr. 625,000 gleich 625 Aktien von den Teilhabern der bisherigen Kommanditgesellschaft Bertschinger & Co., nämlich von Arnold Mieg 209 Aktien, Otto Bertschinger 208 Aktien und Richard Bertschinger 208 Aktien auf Rechnung des Uebnahmungspreises als voll liberierte übernommen worden. Der Rest von 225 Aktien gleich Fr. 225,000 ist gezeichnet und bar einbezahlt. Die Aktien laufen auf den Namen. Die Aktionäre haben beim Verkauf von Aktien ein Vorkaufsrecht. Bei Tod eines Aktionärs sind die übrigen Aktionäre zur Übernahme der betreffenden Aktien befugt. Bei Neuausgabe von Aktien kann den Aktionären ein Vorrrecht eingeräumt werden. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Absendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienbuch enthaltenen Adressen. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem aus 3—5 Mitgliedern, gegenwärtig 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat zu, der befugt ist, dieselbe an eine oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere dritte Personen zu übertragen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Arnold Mieg-Hünerwadel, Otto Bertschinger, Richard Bertschinger, alle Kaufleute, von und in Lenzburg. Jeder derselben führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal am Bahnhof S. T. B.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 20. Juli. Die Firma **Jakob Müller, Bäcker-Konditor, Bäckerei und Konditorei**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1919, Seite 1651), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Fergerei für Schiffstickerereien. — 21. Juli. Unter der Firma **A. Spühler & Co.**, in Arbon, haben Armin Spühler und Ida Spühler geb. Zimmermann, beide von Wasterkingen und in Arbon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Armin Spühler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ida Spühler-Zimmermann ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Fergerei für Schiffstickerereien.

22. Juli. Verkehrs- und Verschönerungsverein Arbon, Verein in Arbon (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1916, Seite 967). An Stelle des ausgeschiedenen Georg Züllig, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand als Kassier gewählt: Hermann Forster, Kupferschmied, von Muolen, in Arbon. Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Juli. Konsumverein Berlingen, Genossenschaft, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 10. Juli 1918, Seite 1138). Hermann Diezi ist infolge Todes ausgeschieden; in den Vorstand ist gewählt worden: August Kern, Bahnarbeiter, von und in Berlingen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Birreria e ristorante. — 1920. 22. luglio. La società in nome collettivo **Sorelli Ribolzi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 24 settembre 1917, n° 223, pag. 1530), viene cancellata ad istanza delle titolari per cessazione del commercio birreria e ristorante. L'attivo e passivo è regolato.

Coloniali, prestino ed osteria. — 23. luglio. La ditta **Attilio Pellandini** successore a Pellandini e Panighini, de Molinazzo d'Arbedo (F. u. s. di c. 1 aprile 1916, n° 78, pag. 528), Coloniali, prestino, ed esercizio di osteria, viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Fabbrica di paste alimentari e rappresentanze. — 24. luglio. Carletto e Virginio Pellandini, di Attilio, di Arbedo, domiciliati in Bellinzona, hanno costituito con sede in Bellinzona, a datare dal 1° luglio 1920, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale

Figli di Attilio Pellandini. Fabbrica di paste alimentari e rappresentanze. La società resta vincolata di fronte ai terzi unicamente dalla firma individuale del socio Carletto Pellandini.

Ufficio di Faido

Vetri, glas e mastice. — 24. luglio. Proprietario della ditta **Gianella Pasquale**, in Faido, e Pasquale Gianella, fu Carlo, di Dalpe, domiciliato a Rossura. Commercio in vetro, glas e mastice, incominciato il 1° luglio 1920.

Ufficio di Lugano

Società anonima **A. G. Vereinigte Kuranstalten Monte Brè & Cademario bei Lugano**, in Liquidazione, con sede in Castagnola (F. u. s. di c. del 12 aprile 1919, n° 88, pag. 633). La liquidazione della società essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata dal Registro di Commercio.

Industria marmi. — 23. luglio. La società in nome collettivo **Demattei e Andina**, Tessiner Marmorindustrie, con sede in Croglia (Madonna del Piano) (F. u. s. di c. del 4 marzo 1914, n° 52, pag. 364 precedente) viene cancellata in seguito a scioglimento. L'attivo et il passivo passa alla ditta individuale «Giovanni Andina» industria marmi.

23. luglio. Titolare della ditta **Giovanni Andina, Industria Marmi**, è Giovanni Andina fu Leopoldo da Croglia suo domicilio. La sede è in Croglia (Madonna del Piano). La ditta assume attivo e passivo della cancellata società «Demattei e Andina».

Bazar. — 24. luglio. Titolare della ditta **Galli Ambrogio**, in Lugano, è Galli Ambrogio, fu Michele, da Milano (Italia), in Lugano domiciliato. Bazar.

Ufficio di Mendisio

21. luglio. La Società anonima **Industria ticinese di tabacchi Chiasso in Chiasso** (F. u. s. di c. del 25 aprile 1907, n° 107, pag. 734, e 29 settembre 1919, n° 233, pag. 1710), con risoluzione 8 marzo 1919, dell'assemblea degli azionisti, ha elevato il proprio capitale sociale da fr. 400,000 (quattrocentomila) a fr. 500,000 (cinquecentomila) mediante l'emissione di altre 200 (duecento) azioni al portatore da fr. 500 ciascuna numerate dal n° 801 al n° 1000. La medesima assemblea ha constatato anche, che le duecento nuove azioni vennero immediatamente sottoscritte e liberate.

Albergo. — 23. luglio. La ditta **Regazzoni Pietro**, Albergo Svizzero, in Morbio Superiore (F. u. s. di c. 23 novembre 1912, n° 294, pag. 2048), è cancellata ad istanza della vedova ed erede per decesso del titolare.

Carbone ed osteria. — 23. luglio. La ditta **Bossi Ambrogio**, carbone ed osteria, in Bruzella (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Boucherie, charcuterie. — 1920. 24. juillet. La raison de commerce **Roth**, à Concise, boucherie, charcuterie (F. o. s. du c. du 19 janvier 1917, page 95), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

Produits chimiques, huiles, etc. — 23. juillet. La raison **Armand Salquin**, produits chimiques, huiles, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1919), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Agence d'assurances. — 23. juillet. La maison **L. Genton**, agence générale d'assurances, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 octobre 1902), confère procuration à Alfred Hulliger, de Heimiswil (Berne), domicilié à Lausanne.

Bureau de Nyon

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 15. juillet. **Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A. G.) (Th. Muhlethaler Co.)** société anonyme dont le siège est à Nyon, (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 720). Dans leur assemblée générale du 27 mars 1920, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social a été porté de un million sept cent cinquante mille à trois millions cinq cent mille francs, par l'émission de trois mille cinq cent actions, au porteur, de cinq cent francs chacune. L'assemblée générale des actionnaires du 5 juin 1920 a constaté la souscription intégrale du nouveau capital actions et le versement du premier cinquième effectué sur chaque action. Les procès-verbaux ont été dressés par M^e Burnier, notaire, à Nyon.

Tissus et confections. — 24. juillet. **Louis Francina**, de Varzo (Novare, Italie), **Hugues Stoecklin**, de Ettingen (Bâle-Campagne), **Jean Francina**, Célestin Ferraris et Anselme Francina, ces trois de Varzo (Italie), tous domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **Francina & Co.**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1920. **Louis Francina** et **Hugues Stoecklin** sont associés indéfiniment responsables, **Jean Francina** est commanditaire pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000), **Célestin Ferraris** commanditaire pour une somme de cent vingt-cinq mille francs (fr. 125,000) et **Anselme Francina** commanditaire pour une somme de quatre vingt mille francs (fr. 80,000). La société confère procuration à **Auguste Schoenenberger**, de Wuppenau (Thurgovie), comptable, domicilié à Nyon. Tissus et confections; Grand'Rue.

Bureau de Vevey

23. juillet. **Ernest-Frédéric-Oscar Siemering**, d'origine allemande, domicilié au Châtelard-Montreux, et **Blanche Dumas née Morel**, de Vevey, domiciliée au Châtelard-Montreux, autorisée par son mari **Louis Dumas**, ont constitué, sous la raison sociale **Dumas et Cie, Pharmacie Moderne**, une société en nom collectif dont le siège est aux Planches-Montreux et qui a commencé le 15 mai 1920. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Exploitation de la Pharmacie Dumas et Cie. Pharmacie Moderne; Avenue du Kursaal.

23. juillet. La raison **Dr. Siemering, Pharmacie Moderne**, à Montreux-Planches, exploitation de la Pharmacie Moderne (F. o. s. du c. du 19 août 1918, n° 196, page 1388), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1920. 23. juillet. En assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1919, la Société anonyme des carrières de **St-Gingolph**, à St-Gingolph (F. o. s. du c. du 19 février 1914, n° 41, page 281), a modifié ses statuts sur l'unique point suivant: Le capital social a été réduit à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 220 actions nominatives de fr. 136.36 chacune, entièrement libérées. **Joseph Riondel**, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration en lieu et place d'Emile Pignat, dont la signature est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

1920. 5. mai. La Manufacture Suisse de Glaces, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1920, n° 117, page 866), a dans ses assemblées des 12 mars 1920 et 23 avril 1920, modifié ses statuts en ce sens que le capital social est porté de cent mille francs, à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), par l'émission de 300 actions de fr. 500

chacune, nominatives. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication.

Commerce d'automobiles, etc. — 22 juillet. La maison **Alphonse-A. Cartagni**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, page 110), indique comme genre d'affaires: Commerce d'automobiles et agence générale pour la Suisse des Automobiles Fiat. Locaux: 28, rue Ph. Plantamour.

22 juillet. **Union de Banques Suisses** (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association), société anonyme avec sièges à Winterthour et St-Gall et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1920, page 121). Procuration est conférée à Jacques Messmer, originaire de Au (St-Gall), domicilié à Genève, lequel signera valablement pour la succursale de Genève, collectivement avec une autre personne ayant aussi qualité pour signer.

22 juillet. **Société Immobilière Cité de la Jonction 15**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1917, page 712). Jean Duraffort, régisseur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de John Chevrier, démissionnaire, lequel est radié.

22 juillet. **Comptoir-Auto S.A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1920, page 1052). Procuration est conférée à Mademoiselle Marie-Louise Massonnaz, de nationalité française, domiciliée à Genève.

22 juillet. Dans son assemblée générale du 16 juillet 1920, la **Société Immobilière «La Géraldine»**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 novembre 1915, page 1588), a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Delagrangé, lequel est radié. En remplacement, a été nommé administrateur, Louis-Antoine dit Antony Rochat, sans profession, de Genève, à Plainpalais.

22 juillet. Dans son assemblée générale du 16 juillet 1920, la **Société Immobilière «La Lorette»**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 novembre 1915, page 1589), a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Delagrangé, lequel est radié. En remplacement, a été nommé administrateur, Louis-Antoine dit Antony Rochat, sans profession, de Genève, à Plainpalais.

Architecte-paysagiste, etc. — 23 juillet. Le chef de la maison **Léon Jacquet**, à Chêne-Bourg, est Léon-Antoine Jacquet, de Chêne-Bourg, y domicilié. Architecte-paysagiste, création de parcs et jardins.

Fabrication et commerce de liqueurs. — 23 juillet. La maison **Vve Victor Naville**, fabrication et commerce de liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, page 937), dont la titulaire, Célestine Cons, jusqu'ici veuve Naville, est actuellement femme séparée de biens de Gustave Robert Rensch, de Genève, domiciliée à Plainpalais, modifie sa raison qui devient Rensch-Naville.

Menuiserie et charpente. — 23 juillet. La maison **Chevrier frères**, menuiserie et charpente, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1905, page 902), confère procuration à Henri Demollin, de nationalité hollandaise, domicilié à Plainpalais.

Régie d'immeubles et assurances. — 23 juillet. La raison **J. Th. L'Huillier**, régie d'immeubles et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1915, page 390), confère procuration individuelle à Pierre-Théodore-Alfred L'Huillier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Bureau de représentations commerciales. — 23 juillet. La maison **B. Sergieff**, bureau de représentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1916, page 43), supprime son sous-titre, en vertu de l'article 20, alinéa 1^{er}, de l'ordonnance II, révisée (du 16 décembre 1918).

23 juillet. La **Société anonyme V. E. L. F.**, ayant son siège aux Eaux-Vives, dont la dissolution a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 octobre 1918, page 1641, est radiée définitivement ensuite de la clôture de ses opérations de liquidation.

Transports maritimes, etc. — 23 juillet. La maison «**J. Van Hemelrijck**», à Anvers, et ayant déjà une succursale inscrite à Bâle, le 31 décembre 1919 (F. o. s. du c. du 7 janvier 1920), a établi à Genève, dès le 4 juin 1920, une succursale, sous la raison **J. Van Hemelrijck**, Anvers, succursale de Genève. Cette succursale est représentée par la signature du chef de la maison Joseph-Hubert-Raymond Van Hemelrijck, de nationalité belge, domicilié à Paris, ou par celle de l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs du siège principal, Madame veuve Jacques Van Hemelrijck et John Scheepers, tous deux de nationalité belge, et domiciliés à Anvers, ou encore par celle de Gaston Kennis, de nationalité belge, domicilié à Bâle. De plus, procuration individuelle pour la succursale de Genève a été conférée à Jean Cresp, de nationalité française, domicilié à Genève. Transports maritimes, fluviaux et terrestres. Siège de la succursale: 15, Rue Général Dufour.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1920. 23. Juli. Die Ehegatten **Friedrich Schneider**, von Affoltern i. E., Schneidermeister, und **Martha Emma geb. Riesen**, beide wohnhaft Maulbeerstrasse 9 in Bern, haben durch Ehevertrag vom 8. Juli 1920 Gütergemeinschaft vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Schneider**, Tuchhandlung und Massgeschäft. (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1910, Seite 109.)

Weisung betreffend Verkauf von Kalbboxleder

Nach Rücksprache mit den Kalbbox-Gerbereien, den Schuhfabrikanten und den Lederhändlern, gestützt auf die Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 3. Juli 1919 betreffend die Lederversorgung des Landes, speziell Art. 14, lit. c, werden die Verkaufsbestimmungen für Kalbboxleder neu geregelt durch folgende

Weisung:

1. Wie bisher hat der in der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 3. Juli 1919 für Boxcalf, schwarz, bestimmte Grundpreis von Fr. 2.80 per Quadratfuss weiterhin als Engros-Höchstpreis für alle inländischen Fabrikate Geltung, soweit es sich um Lieferung in tel-quel- (Original) Sortiment, unter Ausscheidung der Schuhware, handelt. Der Detailpreis wird festgesetzt auf Fr. 3.40 für tel-quel-Lieferungen.

Für Boxcalf, farbig, wird der bisherige Grundpreis von Fr. 4.60 für Engros-Lieferungen in tel-quel- (Original) Sortiment auf Fr. 4.20 per Quadratfuss herabgesetzt und der Detailpreis auf Fr. 5.— bestimmt.

2. Hingegen wird das bisherige Verbot der Ausscheidung von Qualitäts-Sortimenten aufgehoben. Die Lieferung von Boxcalf nach Sortimenten ist daher unbeschränkt gestattet, ohne dass es einer besonderen Bewilligung der Sektion Lederindustrie bedarf.

Ebenso wird die Beschränkung der Preiszuschläge für ausgeslesene Sortimente fallen gelassen. Für ausgeslesene Sortimente Boxcalf

bestehen somit keine zahlenmässig bestimmten Höchstgrenzen mehr; immerhin müssen wie bisher die minderwertigen Sortimente entsprechend billiger verkauft werden, so dass der Durchschnittspreis sämtlicher Verkäufe den für das Original-Sortiment festgesetzten Grundpreis nicht überschreitet.

3. Die Gerbereien sind, unter Aufhebung der bisherigen einschränkenden Weisungen ermächtigt, von den ihnen zugeteilten Kalbfellen beliebige Quantitäten zur Herstellung von farbigem Kalbbox zu verwenden.

4. Im übrigen gelten, soweit hier nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, die Vorschriften der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 3. Juli 1919, insbesondere deren Art. 14, lit. c und Art. 15.

5. Soweit noch Boxcalf zu höheren Preisen beim Lederhandel auf Lager ist, dürfen die bisherigen Preise verrechnet werden.

6. Alle den vorstehenden Bestimmungen widersprechenden Weisungen der Sektion Lederindustrie, insbesondere die Weisung vom 1. September 1919 betr. Verkauf von Kalbboxleder (siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 210 vom 2. September 1919) werden aufgehoben.

Diese Weisung tritt am 1. August 1920 in Kraft.

Bern, den 24. Juli 1920.

Sektion Lederindustrie.
Werthmüller.

Prescriptions concernant la vente de „boxcalf“

Après avoir consulté les fabricants de Boxcalf, les industriels de la chaussure et les marchands de cuir, en vertu de la décision du Département fédéral de l'économie publique du 3 juillet 1919 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs, en particulier de l'article 14, lit. c., la vente de peaux de «boxcalf» est réglementée par les

dispositions suivantes:

1. Le prix de base de fr. 2.80 par pied carré, fixé pour le Boxcalf noir par la Décision du Département fédéral de l'économie publique du 3 juillet 1919 continue à être valable comme prix maximum de gros pour tous les produits indigènes, pour autant qu'il s'agit de livraisons en assortiment tel-quel (original), marchandise avariée exclue. Le prix de détail pour livraisons en assortiment tel-quel est fixé à fr. 3.40 le pied carré.

Le prix de fr. 4.60 qui a servi de base jusqu'à présent aux livraisons en gros et en assortiment tel-quel (original) pour le Boxcalf couleur est abaissé à fr. 4.20 et le prix de détail est fixé à fr. 5.—.

2. Par contre, est abrogée la défense de classer la marchandise en assortiment d'après la qualité. La livraison de Boxcalf en assortiments est de ce fait permise sans aucune restriction et sans qu'une autorisation spéciale de la part de la Sektion des industries du cuir soit nécessaire.

De même, est abrogée la prescription restrictive relative aux majorations de prix pour les assortiments choisis spécialement. Par conséquent, il n'existe plus de limite maximum indiquée en chiffres pour les assortiments de Boxcalf choisis; toutefois, comme par le passé, les assortiments inférieurs doivent être vendus proportionnellement meilleur marché, de sorte que le prix moyen de l'ensemble des ventes ne dépasse pas le prix de base fixé pour l'assortiment tel-quel.

3. Les tanneries sont autorisées à affecter à la fabrication de boxcalf couleur n'importe quelle quantité des peaux de veau qui leur sont adjugées, les prescriptions restrictives en vigueur jusqu'à présent étant abrogées.

4. Au reste, les prescriptions de la décision du Département fédéral de l'économie publique du 3 juillet 1919, notamment les articles 14, lit. c, et 15, continuent à déployer leurs effets, pour autant qu'elles ne sont pas contraires aux présentes dispositions.

5. Les quantités de boxcalf achetées à des prix supérieurs, se trouvant encore chez les marchands de cuir, peuvent être vendues aux prix pratiqués antérieurement.

6. Toutes les prescriptions émanant de la Sektion des industries du cuir, spécialement les dispositions du 1^{er} septembre 1919 concernant la vente de «boxcalf» (voir Feuille officielle suisse de commerce, n° 211 du 3 septembre 1919) qui se trouvent en désaccord avec les dispositions qui précèdent sont abrogées.

Les présentes dispositions entrent en vigueur le 1^{er} août 1920.

Berne, le 24 juillet 1920.

Sektion des industries du cuir.
Werthmüller.

Prescrizioni concernenti la vendita del boxcalf

Dopo una conferenza colle concerie di boxcalf, i fabbricanti di scarpe et i negozianti di cuoio, viste le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 luglio 1919 concernenti l'approvvigionamento del cuoio per il paese, in particolare l'art. 14, lett. c, le prescrizioni sulla vendita del cuoio boxcalf sono nuovamente regolate dalle seguenti

Istruzioni:

1. Il prezzo di base del boxcalf nero di fr. 2.80 per piede quadrato, fissato nelle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 luglio 1919, continua ad avere valore quale prezzo all'ingrosso per tutti i fabbricati indigeni, in quanto si tratti di forniture in assortimenti originali (tel quel), esclusa la merce di scarto. Il prezzo al minuto per forniture «tel quel» è fissato a fr. 3.40.

Il prezzo attuale di base del boxcalf colorato per forniture all'ingrosso in assortimento «tel quel» è ribassato da fr. 4.60 a fr. 4.20 il piede quadrato ed il prezzo al minuto è fissato a fr. 5.—.

2. E invece abrogato l'attuale divieto di separare la merce in assortimenti di qualità. E quindi permesso illimitatamente la fornitura di assortimenti di boxcalf, senza che occorra un permesso speciale dalla Sezione industria del cuoio.

Cessano parimenti di aver vigore le restrizioni sui prezzi massimi per assortimenti scelti. Per gli assortimenti di boxcalf scelti non esiste più un limite massimo numerico; gli assortimenti di valore inferiore devono tuttavia essere venduti, come per il passato, ad un prezzo corrispondentemente minore, in modo che il ricavo medio di tutte le vendite non sorpassi il prezzo di base stabilito per l'assortimento «tel quel».

3. Le concerie sono autorizzate, coll'abrogazione delle attuali istruzioni restrittive, ad adoperare per la fabbricazione del boxcalf colorato, nella quantità che loro aggrada pelli di vitello loro assegnate.

4. Vagone del resto in quanto non sia qui stabilito espressamente in altro modo, le prescrizioni delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 luglio 1919, in particolare l'art. 14, lett. c. ed art. 15.

5. In quanto si trovino ancora in commercio delle scorte di boxealf pagate a prezzi superiori, per questa merce si possono conteggiare i prezzi attuali.

6. Sono abrogate tutte le istruzioni della Sezione industria del cuoio contrarie alle presenti prescrizioni, in particolare le istruzioni del 1° settembre 1919 sulla vendita del boxcalf (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 211 del 3 settembre 1919).

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° agosto 1920.

B e r n a , 24 luglio 1920.

Sezione industria del cuoio.
Werthmüller.

Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein

Bilanz per 31. Dezember 1919

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1919		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
95,591	24	Kassabestand.		720,556	92
79,267	65	Liegenschaft.		137,565	62
4,687,658	70	Hypothekenanlagen.		14,839,149	—
10,471,657	25	Wertschriften		229,556	90
104,250	—	Kautionen bei Regierungen.		6,145	40
1,390,109	05	Darlehen auf Policen.		28,155	60
243,681	80	Bei Banken.		164,580	24
205,016	75	Stückzinsen.		300,984	45
3,000	—	Zinsfreie Vorschüsse.		50,890	30
24,000	—	Darlehen an die Personalverbände.		827,948	01
1,300	—	Stammeinlagen auf Postscheckrechnungen.			
		(B. 55)			
17,305,532	44			17,305,532	44

Basel, 22. Juli 1920.

Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein

Th. Lüdin.

E. Spühler.

Solothurn-Bern-Bahn

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Ueberschuss der Betriebseinnahmen	221,079	82	Passivsaldo vom Vorjahr	14,214	90
Ertrag der Wertbestände und Guthaben	11,091	95	Verzinsung der festen Anleihen	94,305	95
Rohrertrag der Nebengeschäfte	10,163	38	Verzinsung der schwebenden Schulden	19,432	—
			Finanzunkosten, Gebühren usw.	16,927	65
			Abschreibung von den zu tilgenden Verwendungen	50,000	—
			Einlage in Erneuerungsfonds	31,420	—
			Aktivsaldo	16,034	65
	242,335	15		242,335	15

Aktiven	Bilanz auf 31. Dezember 1919
----------------	-------------------------------------

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Baukonto der Bahn	4,498,999	21	Gesellschaftskapital	2,689,500	—
Unvollendete Bauobjekte	5,687	65	Feste Anleihen	2,080,675	—
Verwendungen auf Nebengeschäfte	226,010	40	Schwebende Schulden	167,954	85
Zu tilgende Verwendungen	75,000	—	Erneuerungsfonds	108,900	—
Wertbestände und Guthaben	143,794	30	Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	16,034	65
Materialvorräte und Ersatzstücke	113,572	94			
(A. G. 183)	5,063,064	50		5,063,064	50

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Lettland — Einfuhrzoll für Lastautomobile

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Riga hat die lettische Regierung für Lastautomobile einen Einfuhrzoll von 2 % vom Wert festgesetzt.

France

Interdiction d'exportation des futailles vides

A teneur d'un décret du 17 juillet 1920, publié dans le « Journal officiel » du 21 du même mois, sont interdites, à partir de la promulgation du présent décret, l'exportation, ainsi que la réexportation, à la suite de transbordement, de dépôt, d'entrepôt ou de transit¹, des fûtsailles vides en état de servir, montées ou démontées, cerclées en bois ou en métal (n° 595 du tarif douanier français). Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Commerce extérieur

A teneur des Documents statistiques publiés par l'Administration des douanes françaises, le **commerce spécial** de la France s'est monté durant les six premiers mois de 1920 à 23,410 millions de francs (même période de 1919: 16,405 millions), dont 15,630 millions (13,722) à l'importation et 7780 millions (2684), à l'exportation. L'excédent d'importation est donc de 7850 millions (11,038). L'importation et l'exportation se répartissent comme suit entre les principales catégories de marchandises (en millions de francs): a) **Importations**: Objets d'alimentation 3846 (4000), matières nécessaires à l'industrie 7697 (5852), objets fabriqués 4087 (3870); b) **Exportations**: Objets d'alimentation 795 (318), matières nécessaires à l'industrie 2008 (424), objets fabriqués 4689 (1703), colis postaux 288 (239).

Les chiffres indiqués ci-dessus sont basés sur les taux d'évaluation fixés par la commission des valeurs pour 1918.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

	1920		1920		1920		1920		1920		1919		1918	
	15 VII.		7 VII.		30 VI.		23 VI.		23 VII.		23 VII.		23 VII.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	.6	4 ⁸ / ₈	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	5 ¹ / ₂	5	4 ⁸ / ₈	5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂
Paris	.6	5 ¹ / ₄	6	5 ¹ / ₄	6	5 ¹ / ₄	6	5 ¹ / ₄	6	5	5	5	5	5
London	.7	6 ⁸ / ₈	7	6 ⁸ / ₈	7	6 ¹ / ₁₆	7	6 ⁸ / ₈	7	6 ⁸ / ₈	5	5	5	3 ¹ / ₂
Berlin	.5	3 ⁸ / ₈	5	3 ⁸ / ₈	5	3 ⁸ / ₈	5	3 ⁸ / ₈	5	3 ⁸ / ₈	5	3 ⁸ / ₈	5	4 ⁸ / ₈
Milano	.6	6 ¹ / ₄	6	6 ¹ / ₄	6	7	6	7	6	6 ¹ / ₂	5	4 ⁸ / ₈	5	5
Bruxelles	5 ¹ / ₂	5	5 ¹ / ₂	5 ^{1/₂}	5 ^{1/₂}	5 ^{1/₂}	5 ^{1/₂}	5 ^{1/₂}	5 ^{1/₂}	5	4	—	—	—
Wien	.5	2	5	2	5	2	5	2	5	2	5	1 ¹ / ₄	5	3 ⁸ / ₄
Amsterdam	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3 ⁸ / ₈	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	5	2 ¹ / ₂
New-York	.7	8	7	8	7	9	7	7	7	8	4 ¹ / ₂	6	4 ¹ / ₂	6
Spanien	.5	—	5	—	5	—	5	—	5	—	4 ¹ / ₂	6	4 ¹ / ₂	—

o. = offziell (officiel). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Gall money.

¹⁾ Le transit des marchandises à destination ou provenant de Suisse bénéficie d'une dérogation générale aux interdictions d'exportation françaises.

Kurs für Sichtdevisen auf: ¹⁾ — Cours du change à vue sur: ²⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; δ 1 = Fr. 5.182.

Paris London Deutschland Italia Bruxelles Wien Amsterdam New-York

	Paris	London	Deutschland	Italy	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spain
1920 23. VII.	45.82	21.95 ^{1/2}	14.23	81.82	48.80	3.84	198.06	5.74 ^{1/8}	90.70
15. VII.	46.56	21.95 ^{1/2}	14.30	35.42	47.72	3.85	197.76	5.58 ^{1/4}	93.65
27. VII.	47.70	21.88 ^{1/2}	14.59	34.14	50.64	3.84	196.30	5.66 ^{1/2}	94.12
30. VI.	45.09	21.73 ^{1/2}	14.35	33.97	47.44	3.80	195.10	5.47 ^{7/8}	90.59
23. VI.	44.69	21.88 ^{1/2}	14.95	33.16	46.62	3.80	197.25	5.47	91.12
1919 23. VII.	80.77	24.87 ^{1/2}	36.25	65.29	77.62	15.75	213.69	5.60 ^{1/2}	107.94
1918 23. VII.	69.20	18.79 ^{1/2}	66.45	43.47	—	38.45	203.87	3.94	109.94
1917 23. VII.	79.60	21.83	63.25	63.50	—	40.25	189	—	104.12
1916 23. VII.	89.61	25.19 ^{1/4}	94.39	82.54	—	65.37	218.37	5.58 ^{1/2}	106.50

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ¹⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Juli — Situations hebdomadaires du 23 juillet

Metallbestand:		Fr.	Leister Answels	Encaisse métallique
Gold	588,126,549.55		Dernière situation	Or
Silber	88,889,125. —	Fr.		Argent
	627,015,674.55	+	4,068,363.20	
Darlehens-Kassascheine	17,690,500. —	+	199.8 0. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	306,544,504.68	+	23,775,369.81	Portefeuille
Lichtguthaben im Ausland	43,610,379.90	—	3,902,165.90	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	32,789,390.95	—	1,490,620.61	Avances sur nantissés
Wertschriften	6,472,355.70	+	99,914.35	Titres
Sonstige Aktiva	112,262,219.75	+	58,889,361.33	Sonstige actifs
	<u>1,146,378,995.53</u>			
		Passiva		
Eigene Gelder	29,440,858.48	—	Fonds propres	
Notenumlauf	898,118,635. —	—	8,689,570. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	121,788,636. —	+	20,047,760.71	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	96,938,965.98	+	70,804,821.48	Autres passifs
	<u>1,146,378,995.53</u>			

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.	Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.
--	---

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 28. Juli an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 28 juillet²⁾

Belgique fr. 49. —; Deutschland Fr. 14.50; Italie fr. 82.25; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Anforderung an die Gläubiger

Die Rotary Duplicator A.-G. in Zürich hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 11. Mai 1920 die Liquidation erklärt. Zum Liquidator ist der Unterzeichnete, C. E. Dunz, Bücher-Revisor und Handels-Experte in Zürich 1, Gessnerallee 32, ernannt worden.

Es ergeht an die Gläubiger die Anforderung, ihre Forderungen innert Jahresfrist, von der Publikation des Gegenwärtigen an gerechnet, an den Unterzeichneten einzureichen. (Art. 665 und 667 S. O. R.)

Zürich, den 26. Juli 1920.

Rotary Duplicator A.-G. in Liquidation
C. E. Dunz.

30901

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssachen des am 9. Juli 1920 verstorbenen **Gottfried Imbach**, Landwirt und Viehhändler, von und in **Altbüron**, Gass. (4845 Lz) 30941

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit **31. August 1920** auf der **Gemeinderatskanzlei Altbüron** anzumelden. Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 u. ff. 590 und 591 des Z. G. B. und § 75 u. ff. des luzernischen Einführungsgesetzes).

Dietschibergbahn in Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 7. August 1920, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Dietschiberg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1919 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- Rechnung und Bericht liegen vom 1. August an bei der Schweiz Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht auf. Ebendasselbe können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) bis Samstag, den 7. August, mittags 12 Uhr, bezogen werden. (4851 Lz) 30931

Luzern, den 26. Juli 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. Moser.

Joseph Merat S. A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le vendredi 6 août 1920, à 3 heures de l'après-midi aux
bureaux de la Société, Rue et Place des Grottes No. 1, à Genève,
avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice arrêté au 30 juin 1920, et rapport des censeurs.
2. Approbation des comptes, du bilan et du compte de profits et pertes. Fixation du dividende et décharge à la direction et au conseil d'administration.
3. Nomination des censeurs et des suppléants pour l'exercice 1920/21.
4. Constatation que l'augmentation du capital de la dernière émission de fr. 200,000. — a été souscrite et versée.
5. Diverses. (5803 X) 3096*

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 31 crt. au siège de la Société, où ils pourront en prendre connaissance, pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 3 août prochain, aux bureaux de la Société à Genève, ou produire pour cette date un récépissé de dépôt de leurs actions en leur nom d'un établissement de banque.

Genève, le 28 juillet 1920.

Le conseil d'administration.

Société des tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1920:

Emprunt 4% de 1902, de frs. 2,000,000. — 27 obligations.

Nos 200, 232, 257, 297, 619, 767, 796, 856, 963, 973, 1013, 1181, 1311, 1592, 1635, 1823, 1969, 2048, 2125, 2206, 2304, 2307, 2316, 3107, 3370, 3712, 3869. (13513 Lz) 3067*

Emprunt 4% de 1906, de frs. 500,000. — 6 obligations.

Nos 4265, 4270, 4287, 4450, 4766, 4904.

Emprunt 4% de 1910, de frs. 2,000,000. — 25 obligations.

Nos 5079, 5783, 5788, 5980, 5984, 5990, 5991, 6367, 6574, 6675, 6721, 7041, 7179, 8294, 8303, 8315, 8626, 8685, 8837, 8857, 8876, 8924, 8943, 8953, 8997.

Emprunt 3% de 1910, de frs. 256,500. — 3 obligations.

Nos 1, 137, 221.

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à ses Agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Les obligations 4% ci-après n'ont pas été présentées au remboursement jusqu'ici:

Nos 5430 et 8612, remboursables au 1^{er} novembre 1917.

No 2826, remboursable au 1^{er} novembre 1918 et

Nos 507 et 6628 remboursables au 1^{er} novembre 1919.

Lausanne, le 21 juillet 1920.

La Direction.

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks)

(41035 O) Demandez offre 2019.

GOETSCHEL & Co, CHAUX-DE-FONDS

Gornern-Kiental Hotel und Pension Waldrand

auf Pochtelnalp

Haus mit 50 Betten. Gute Küche. (Kaffee ohne Surrogat) Spaziergänge und Ausflüge in benachbarte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren. Oberher des naturmarkwürdigen Hoxenkessel, den vielbesuchten Danden- und Pochtelnfällchen. Am Wege zu den Pässen Seinenfurgge-Mürren, Hochtürli-Kandersteg, Gamchilücke-Wallis sowie der vielbestiegenen Blämlisalp. Pensionspreis Fr. 9.50. Prospekt durch (713 T)

Ch. Bettschen, Besitzer.

bei Erbschaftsteilungen erteilt Rechtsanwalt Wenger, Talstrasse 39, beim Paradeplatz, Zürich. Telefon 4999 Selnau. (3189 Z) 1942

EUBÖOLITH

Fabrikfussboden fugenlos auf Beton oder ausgelaufene Bretterböden mit Garantie

•1862 verlegt. (4240 Q)

Euböolithwerke A. G. Olten

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL ZÜRICH OHRE
Falkenstr. 7 Escherhaus 360 b. Oberstr.
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eig. und kantonale Steuer-sachen und Rebusse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltung; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Infolge Beschlusses des Bezirksrates Arbon hat der Präsident des Bezirksgerichts Arbon die Errichtung des öffentlichen Inventars über das Vermögen der Unterstützungs- und Krankenkasse der Firma M. Doob & Co. in Romanshorn mit Schlussnahme vom 21. Juli 1921 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der genannten Kasse aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempelterm Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den 1. September 1920 beim Notar des Kreises Romanshorn in Romanshorn anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 Z. G. B.

Zugleich werden die Schuldner der bezeichneten Kasse aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr. ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden. Personen, welche Sachen der Kasse in Verwahrung haben, sind gehalten, hievon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen. 3092*

Romanshorn, den 26. Juli 1920.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten,
Der Notar des Kreises Romanshorn.

Aluminium-Schweisswerk A.-G., Schlieren bei Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 13. August 1920, vormittags 11 Uhr, im Bureau der A. G. für Autogene Aluminium-Schweissung, Seehofstrasse Nr. 4, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. März 1920 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle, Decharge Erteilung an die Verwaltung. 3091
 2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 4. Diverses.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre bereit. Schlieren, den 26. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Spanien

Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

Die
PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratshilfe für wirksame

Reklame

zu geben.

HUG

Buchführung
Ordnung zuverl. rasch, diskret
verm. u. Buchführungen
Invent. u. Bilanzen, Bücher-
experten, Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch,
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.

Les insertions pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse
de Publicité

6% Anleihe von Fr. 10,000,000 des KANTONS NEUCHÂTEAU von 1920

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne